

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 17.05.2018

Für die Gemeinde Igersheim waren drei Personen für die neue **Vorschlagsliste der Schöffen** für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023 aufzustellen. In geheimer Wahl wurde entschieden, dass Hildegard Mühlbauer aus Harthausen, sowie Klaus Scheuermann und Weert Meyer aus Igersheim in die Vorschlagsliste, welche alle Gruppen der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung angemessen berücksichtigen soll, aufgenommen werden. Die Vorschlagsliste wird nun noch bekannt gemacht und eine Woche lang zu jedermanns Einsicht aufliegen.

Die vom Gemeinderat mit einstimmigem Beschluss gebildeten Haushaltsreste des Rechnungsjahrs 2017 belaufen sich im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt zusammen auf 1.776.500 Euro. Davon entfallen 37.000 Euro auf den Verwaltungshaushalt und 1.739.500 Euro auf den Vermögenshaushalt. Bei der **Bildung von Haushaltsresten** handelt es sich um veranschlagte Haushaltsmittel des Jahres 2017 für Vorhaben, die sich noch in der Ausführung befinden oder noch nicht begonnen sind und deshalb noch nicht abgerechnet werden konnten. Diese noch nicht verbrauchten Mittel müssen vor Feststellung der Jahresrechnung 2017 durch den Gemeinderat formal beschlossen und in das Haushaltsjahr 2018 übertragen werden. Die einzelnen Positionen wurden von der Verwaltung dargestellt und erläutert.

Einstimmig stellte der Gemeinderat den **Jahresabschluss der Wirtschaftsförderungsgesellschaft** der Gemeinde Igersheim mbH auf 15.396,80 Euro fest und genehmigte diesen. Zusammen mit dem Verlustvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von 125.095,15 Euro wird somit insgesamt ein Bilanzverlust in Höhe von 109.698,35 Euro auf neue Rechnung vorgetragen. Des Weiteren wurde die Geschäftsleitung (Verena Hofmann und Matthias Edinger von der Gemeindeverwaltung) für das Geschäftsjahr 2017 entlastet.

Am Donnerstag, 07. Juni 2018 findet ein **Waldbegang** des Gemeinderates statt. Hierzu sind auch interessierte Bürger willkommen. Die Einzelheiten hierzu werden im nächsten Gemeindeboten veröffentlicht.

Der Vorsitzende gab bekannt, dass der Aufstockungsantrag im Rahmen des Sanierungsgebietes „Ortskern III“ bewilligt wurde. Die Gemeinde Igersheim erhält weitere **900.000 Euro Finanzhilfe** im Zuge der laufenden Erneuerungsmaßnahmen. Dies sei sehr erfreulich. Andererseits sei der für die Erlenbachhalle gestellte Antrag

aus dem Programm Soziale Integration im Quartier (SIQ) abgelehnt worden. Welche Konsequenzen dies habe, vor allem im Hinblick auf die zeitliche Umsetzung der Maßnahme, müsse die Verwaltung nun zunächst prüfen.

Der Vorsitzende wurde vom Gemeinderat zur **Vergabe von Ausstattungsgegenständen** für den Kulturkeller Igersheim ermächtigt, damit Ausschreibung und Vergabe zügig durchgeführt werden können und die Lieferung der Ausstattungsgegenstände (insbesondere Tische und Stühle) auch rechtzeitig vor dem geplanten Einweihungstermin erfolgt.

Die nächste reguläre Gemeinderatssitzung wird voraussichtlich am Donnerstag, 28.06.2018 stattfinden. Bereits am 07. Juni findet ein öffentlicher Waldbegang des Gemeinderates statt.

Die Gemeinderatssitzung wurde nicht öffentlich fortgesetzt.